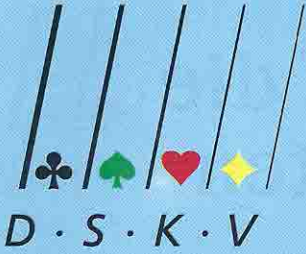


September 1997



Der Skatfreund

Monatsschrift des Deutschen Skatverbandes e.V.



»Round Table«

**Skatprominenz hatte Fototermin
beim Talk im Mai in Damp 2000**

Setzen Sie auf die richtigen Karten



*Weltgrößer
Hersteller
von Spielkarten!*

carta mundi

Offizieller Lieferant des Deutschen Skatverbandes e.V.

Lohstätte 4 · 47533 Kleve · Postfach 1341 · 47513 Kleve

Tel. 02821-7506-11/12 · Fax 02821-7506-40



Vorhersage

*Ist's am ersten
September schön und
rein, wird's den
ganzen Monat so sein.*

Aus dem Inhalt

- Ausschreibung
Sachsenpokal '97
- Aus dem Präsidium
- Das Deutsche Skatgericht
- Jugend-Special
- Ranglisten
- Die Skatfreundin
- DGSKV
- Aus den Landesverbänden
- Champions-League
- Veranstaltungen

Titelfoto:
Manfred Skutta, Köln

Der Skatfreund



»Voriges Jahr
war hier alles voll Pilze
und in diesem Jahr
nicht einer!«

1997

September 1997

Hohe Auszeichnung für Karl - Josef Ellrich (Dormagen)

In Anerkennung der um Volk und Staat erworbenen besonderen Verdienste verlieh Bundespräsident Roman Herzog am 2. Mai 1997 dem Dormagener Skatfreund Karl-Josef Ellrich das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Verdienste kommen nicht von selbst, sie sind vielmehr das Ergebnis engagierten Einsatzes für die Gemeinschaft über das normale Maß hinaus.

Karl-Josef Ellrich ist neben seiner Tätigkeit als Betriebsratsvorsitzender der BAYER AG und Vorstandsvorsitzender der IG Chemie-Papier-Keramik ehrenamtlicher Geschäftsführer der Behinderten-Sportgemeinschaft Dormagen; er leitet ferner den rührigen Skatsportklub „Herz-Dame“ Delrath, der für sein soziales Wirken bekannt ist..

Präsidium und Schriftleitung gratulieren herzlich dem verdienten Skatfreund Karl-Josef Ellrich zu der Auszeichnung von höchster Stelle und wünschen ihm für seinen weiteren Einsatz in den gesteckten Aufgabenbereichen die notwendige Kraft und viel Freude.

Georg Wilkening, Schriftleiter

Redaktions- und Anzeigenschluß

November-Ausgabe: 22. September 1997

Dezember-Ausgabe: 22. Oktober 1997



ERLEBNISSE

... im Hotel



In unserem Hotel »DER HEIDE TREFF« erwarten Sie 135 komfortabel ausgestattete Zimmer mit vielen Details, die Ihren Aufenthalt angenehm gestalten.

Das Restaurant »Snevern«, »TREFF BAR & BISTRO« und die Tanzbar »allegro« laden zum Verweilen ein. Genießen Sie die Köstlichkeiten und Spezialitäten. Zur Entspannung sowie zur sportlichen Betätigung steht Ihnen unser »WELLNESS CENTER« mit Beauty-Shop, Kosmetik, Sauerstoff-Kur, Sauna, Dampfbad, Pool, Solarium, 2 Bohlenkegelbahnen, 2 Scherenskegelbahnen, 4 Squash-Courts, 4 Tennishallenplätzen sowie unser Fahrradverleih zur Verfügung.

Für Konferenzen, Bankette, Arbeitsessen, Jubiläumsfeiern und Familienfeiern stehen individuelle Räume bis zu 240 qm für Sie bereit.



Osterwaldweg 55 · 29640 Schneverdingen
 Telefon (0 51 93) 8 08-0 · Telefax (0 51 93) 8 08-4 04

Aus dem Präsidium

In seiner Sitzung vom 25. bis 27. Juli hat das Präsidium u. a. beschlossen, folgende Anträge dem Verbandstag 1997 zur Entscheidung vorzulegen:

- ◆ Rauchverbot in den Spielräumen bei allen Deutschen Skatmeisterschaften.
- ◆ Regelung, wie bei doppelter Listenführung zu verfahren ist, wenn beide Listen punktemäßig voneinander abweichen und die richtige Punktezahl nicht festgestellt werden kann. (Vorschlag: Es soll die für den Spieler ungünstigere Punktezahl gelten.)
- ◆ Ergänzung der Auszeichnungsordnung dahin, daß die Ranglistenersten in der Einzelwertung mit einer Jahresnadel geehrt werden.
- ◆ Zugrundelegung der Mitgliederzahlen des Vorjahres zur Ermittlung der DEM - Quoten.
- ◆ Festlegung von Mindestmitgliederzahlen der Landesverbände zur Zubilligung von Teilnahmepätzen bei den Deutschen Meisterschaften.
- ◆ Ausschluß der Weitergabe einer Mehrfachqualifikation innerhalb eines Vereins.
- ◆ Änderung der Richtlinien des Deutschen Damenpokals dahin, das Verlustspielgeld für Mannschaftspreise und Erinnerungsgeschenke zu verwenden sowie das Kartengeld beim Ausrichter zu belassen.
- ◆ Hinsichtlich der Anlage 8 zur Sportordnung sind nach der Bundesliga-Ausschußsitzung Anträge möglicherweise noch zur Änderung der Punktwertung sowie zur Verfahrensweise bei unvollständig antretenden Mannschaften zu erwarten.
- ◆ Änderung von Passagen in der Spielerpaßordnung.

◆ Änderung der Ranglistenordnung dahin, daß Junioren, die aus Altersgründen aus der Juniorenrangliste ausscheiden, mit der Hälfte ihrer Wertungspunkte in die Herren- bzw. Damenrangliste übernommen werden.

◆ Änderung der Richtlinien für den Deutschen Städtepokal, daß bei der Zuordnung der Mannschaften zu den Vorrundenorten die vorgetragenen Wünsche nach Möglichkeit Berücksichtigung finden, daß aber regionale Aspekte und die gleichmäßige Besetzung der Spielorte Vorrang haben.

Zur Beachtung:

Das Präsidium hat die in diesem Jahr für die Vorrunden des Deutschen Städtepokals gemeldeten, aber nicht angetretenen Städtemannschaften mit einer Spielsperre von einem Jahr belegt.

Das DSkV-Präsidium bittet LV-Präsidenten und VG-Vorsitzende um Beachtung

Mit Bedauern stellen wir immer wieder fest, daß einige Landesverbände und Verbandsgruppen die Termine der Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften nicht den Plänen entsprechend durchführen.

Der Rahmenterminplan, vom Präsidium bis 1999 vorgegeben und vom jeweiligen Verbandstag genehmigt, liegt allen Landesverbänden und Verbandsgruppen vor. Er wurde auch in „Der Skatfreund“ veröffentlicht.

Nun kann und will das Präsidium den Verbänden keine diesbezüglichen Termine vorschreiben. Der Rahmenterminplan ist deshalb auch nur als eine Empfehlung anzusehen, denn er soll

a) verhindern, daß ein Teilnehmer, der auch Mitglied in einer anderen Verbandsgruppe ist,

